



Wohnraumlüftung - DIN 1946-6

Lüftungstechnik ein MUSS in Wohngebäuden?

Wegen der heute vorgeschriebenen energiesparenden Bauweise, sind die Haushüllen so dicht, dass bei üblichem Lüftungsverhalten nicht genügend neue Luft nachströmt. Die Folgen können Feuchteschäden, Schimmelbefall und Schadstoffanreicherungen in der Raumluft sein. Die verschiedenen Regelwerke (u.a. Energieeinsparverordnung - EnEV, DIN 4108-2, DIN 1946-6) forderten gleichzeitig eine dichte Gebäudehülle und die Sicherstellung eines Mindestluftwechsels. Damit standen sie scheinbar im Widerspruch zueinander. Lange blieb offen, wie diese Mindestlüftung erfolgen muss: manuell durch den Nutzer oder durch eine Lüftungsanlage?

Die aktuelle Fassung der DIN 1946-6 von Mai 2009 schließt diese Lücke und konkretisiert, für welche Leistungen der Nutzer herangezogen werden kann und - viel wichtiger – für welche nicht.

Die Erstellung eines Lüftungskonzeptes ist für Neubauten grundsätzlich Pflicht. Aber auch bei Sanierungen ist ab einem bestimmten Umfang der Handwerksbetrieb in der Pflicht konzeptionell festzulegen, wie der hygienisch und feuchteschutztechnisch notwendige Luftaustausch erfolgen kann.

Die aktualisierte Norm DIN 1946-6 sorgt in den entscheidenden Bereichen für Rechtssicherheit.

Der Referent Uwe Schumann ist gelernter HLS-Installateur. Seit 1999 Spezialisierung auf die Entwicklung und Planung von Wohnraumlüftungssystemen. Seit 2009 Schulungsleiter der Pluggit Academy und Mitarbeit in diversen Verbänden. .

Inhalt

- Rahmenbedingungen – EnEV: Was IST Was KOMMT?
- Rechtliche Grundlagen - Normen - Auswirkungen
- Aufgabe: Luftqualität - Feuchte – Schimmel - Energieeffizienz
- Übersicht der Lüftungstechnischen Maßnahmen
- Lüftungskonzept Praxis: Das Planungs- und Kostenbeispiel mit Berechnungstool
- Individuelle Lüftungssysteme für jedes Wohngebäude: Neubau und Sanierung
- PluggMar – Lüften & Heizen in einem System
- Systemkomponenten und Zubehör

Hopfenstraße 2e
24114 Kiel

T +49.0.431 53 547-13
F +49.0.431 53 547-77

info@hbz-sh.de

Termin

Dienstag 04.12.2012
11.00 bis ca 17.00 Uhr

Referent

Uwe Schumann, Dessau

Teilnehmer

Teilnehmerzahl begrenzt auf
30 Personen

Kosten

55 € für Mitglieder Sonderhaushalt
Zimmerer und Holzbau des BGV
145 € für Gäste
Preise inkl. MwSt. 19%

Ort

Hotel
ConventGarten

Hindenburgstraße 38-42
24768 Rendsburg
www.conventgarten.de
04331 – 59050

Anmeldung

Wohnraumlüftung - DIN 1946-6
Lüftungstechnik ein MUSS in Wohngebäuden?

Termin

Dienstag, 04.12.2012 11.00 – ca 17.00 Uhr

Referent

Uwe Schumann, Dessau

Teilnehmer

Teilnehmerzahl begrenzt auf 30 Personen

Kosten

55 € für Mitglieder Sonderhaushalt Zimmerer und Holzbau des BGV
145 € für Gäste
Preise inkl. 19% Mwst.

Die vollständigen Seminarunterlagen können zusätzlich gegen eine Schutzgebühr von 20,- € digital auf unserem HBZ-SH Holz-USB Stick erworben werden

Ort:

Hotel ConventGarten
Hindenburgstraße 38-42
24768 Rendsburg
04331-59050
www.conventgarten.de

Titel / Name / Vorname

Firma

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Ort / Datum

Unterschrift



100 Punkte

Veranstalter

Landesfachgruppe Zimmerer und Holzbau
in Kooperation mit dem
Holzbauzentrum Schleswig-Holstein

Anmeldung

Holzbauzentrum S-H

Fax: 0431 / 53 54 7 - 77
Email: info@hbz-sh.de
Online: www.hbz-sh.de

Architekten-und Ingenieurkammer Kiel

Fax: 0431 / 570 65 - 25
Email: siedentopf@aik-sh.de